

De vitae fugacitate.

Versus 1. Ich hab mein Sach Gott heim-ge-stellt, er machs mit mir, wie's ihm gefällt, soll

soll ich allhier noch länger leb'n, nicht wi-der-streb'n, seim Willen thu ich mich er-gebn.

2. Mein Zeit und Stund, mein Zeit und Stund ist, wenn Gott will, ich schreib ihm nicht für

Mass noch Ziel, es sind ge- zählt all Härlein mein, all Härlein mein, all Härlein mein, beid gross und
für Mass noch Ziel, es sind ge- zählt all Härlein mein, all Härlein mein, beid gross und

klein, fällt kei- nes ohn den Wil- len sein. 3. Es
klein, fällt kei- nes ohn den Wil- len sein. 3. Es ist allhier ein Jam- mer.
3. Es ist allhier ein Jammer.

ist allhier ein Jammerthal, Angst, Noth und Trüb- sal ü- berall, des
thal, es ist allhier ein Jammer. thal, Angst, Noth und Trüb- sal ü- berall,
thal, es ist allhier ein Jammer. thal, Angst, Noth und Trüb- sal ü- ber. all, des Bleibens ist ein

Bleibens ist ein kleine Zeit, des Bleibens ist ein kleine Zeit, voller Mühseligkeit, und wers be-
denkt, ist im-mer im Streit.

klei - ne Zeit, voller Mühseligkeit, und wers bedenkt,

4. Was ist, was ist der Mensch, was ist der Mensch, ein Er - den -
denkt, ist im-mer im Streit.

denkt, ist im-mer im Streit.

ist im-mer im Streit. 4. Was ist der Mensch, ein Er - den -

kloss, von Mutter-leib kömmt er nackt und bloss, bringt nichts mitsich auf die - se Welt,

kloss, von Mutter-leib kömmt er nackt und bloss, bringt nichts mitsich auf die - se Welt,

kloss, von Mutter-leib kömmt er nackt und bloss, bringt nichts mitsich auf

kloss, von Mutter-leib kömmt er nackt und bloss, bringt nichts

bringts nichts mit sich auf die - se Welt, kein Gut noch Geld,
 die - se Welt, bringt nichts mit sich auf die - se Welt, kein Gut noch Geld, nimmt nichts mit
 mit sich auf die - se Welt, kein Gut noch Geld, nimmt

nimmt nichts mit sich, nimmt nichts mit sich, nimmt nichts mit sich, wenn er hinfällt.
 sich, nimmt nichts mit sich, nimmt nichts mit sich, wenn er hinfällt. 5. Es hilft kein Reichthum, Geld noch
 nichts mit sich, wenn er hin - fällt. 5. Es hilft kein

Gut, es hilft kein Reichthum, Geld noch Gut, es hilft kein Reichthum, Geld noch Gut,
 Reichthum, Geld noch Gut, es hilft kein Reichthum, Geld noch Gut, es hilft kein Reichthum, Geld noch

kein Kunst noch Gunst, kein stolzer Muth, fürm Tod kein Kraut gewachsen ist, fürm Tod kein
 Gut, kein Kunst noch Gunst, kein stolzer Muth, fürm Tod kein Kraut ge.wachsen

Kraut gewachsen ist, fürm Tod kein Kraut gewachsen ist, mein frommer Christ, mein frommer
 ist, fürm Tod kein Kraut gewachsen ist, mein frommer Christ, mein frommer

Christ, al.les was le - - bet, sterb.lich ist. 6. Heut sind wir frisch, heut sind wir frisch, -
 Christ, al.les was le - bet, sterb - lich ist. 6. Heut sind wir frisch, heut sind wir
 6. Heut sind wir frisch, heut sind wir
 6. Heut sind wir frisch, heut sind wir

heut sind wir frisch, ge-sund und stark, heut blühn, heut
 heut sind wir frisch, ge-sund und stark, heut blühn
 frisch, heutsind wir frisch, gesund und stark, bald krank und todt und lieg'n im Sarg,
 frisch, heutsind wir frisch, ge-sund und stark, bald krank und todt und lieg'n im Sarg,
 heutsind wir frisch, ge-sund und stark, bald krank und todt, ist al.lent.hal-ben, ist al.lent.

blühn wir, wie die Ro-sen roth, ist al.lent.hal-ben,
 wir, wie die Rosen roth, ist al.lent.hal-ben Müh
 bald krank und todt, ist al.lent.hal-ben, ist al.lent.
 bald krank und todt,
 allenthalben Müh und Noth. und Noth.
 halben Müh und Noth. 7. Man trägt eins nach dem an- dern hin, wohl aus den
 ist allenthalben Müh und Noth. 7. Man trägt eins nach dem an- dern hin, wohl aus den Augen,
 7. Man trägt eins nach dem an- dern hin, wohl aus den Augen,

allenthalben Müh und Noth. und Noth.
 halben Müh und Noth. 7. Man trägt eins nach dem an- dern hin, wohl aus den
 ist allenthalben Müh und Noth. 7. Man trägt eins nach dem an- dern hin, wohl aus den Augen,
 7. Man trägt eins nach dem an- dern hin, wohl aus den Augen,

Augen, aus dem Sinn, die Welt vergisset un - ser bald, die Welt vergisset un - ser bald,

aus dem Sinn, die Welt vergisset un - ser bald, ver - gisset un - ser bald,

4 (#) 3 6

8. Ach Herr, lehr uns beden - - ken

8. Ach Herr, lehr uns beden - - ken

sei jung oder alt, auch unser Ehren mannigfalt. 8. Ach Herr, lehr uns bedenken

8. Ach Herr, lehr uns be - denken

sei jung oder alt, auch unser Ehren man - nig - falt. 8. Ach Herr, ach Herr, lehr uns bedenken

5 6 # # b 6 b #

wohl, dass wir sind sterblich all - zu - mal, dass wir sind sterblich all - zu -

wohl, dass wir sind sterblich all - zu - mal,

wohl, dass wir sind sterblich all - zu - mal, auch wir all -

wohl, dass wir sind sterblich all - zu - mal, dass wir sind sterblich all - zu - mal, auch

wohl, dass wir sind sterblich all - zu - mal, sind sterblich all - zu - mal,

b 6 b

mal, auch wir all- hie kein Bleibens han, müssen all da-
 auch wir all - hie kein Bleibenshan, kein Blei - bens han, müssen all da - von,
 hie kein Bleibenshan, auch wir allhie kein Blei - - benshan, müssen all da - von,
 wir all - hie kein Bleibenshan, kein Blei - bens han, müssen all da -
 auch wir all - hie kein Bleibenshan, kein Blei - bens han, müssen all da -

von, reich, jung, o - der schon. 2. Das macht die Sünd, o treu - er Gott, das macht die Sünd, o
 reich, jung, o - der schon.
 ge - lehrt, alt o - der schon. 2. Das macht die Sünd, o treu - er Gott,
 von, gelehrt, alt o - der schon.
 von, ge - lehrt, reich, jung, alt o - der schon.

treu - er Gott, o treu - er Gott, da - durch ist komm'n der bit - tre Tod,
 das macht die Sünd, o treu - er Gott, da - durch ist komm'n der bittre Tod, der nimmt

der nimmt und frisst all Men - schenkind, wie er sie findt, fragt nicht, wess Stands odr

und frisst, der nimmt und frisst all Menschenkind, wie er sie findt, fragt nicht, wess Stands odr Ehrn, fragt

5 6 6 6 6 # #

Ehrn sie sind. 10. Ich hab hie wenig guter Tag, gu - ter

nicht, wess Stands odr Ehrn sie sind. 10. Ich hab hie wenig guter

10. Ich hab hie wenig guter Tag,

6 # 4 3 (b)6 5

Tag, mein täglich Brod ist Müh und Klag, wenn

Tag, mein täglich Brod ist Müh und Klag, wenn

mein täglich Brod ist Müh und Klag, wenn mein Gott will, so will ich

b b # b

mein Gott will, so will ich mit hin-fahrn in Fried, Sterb'n ist mein
 mein Gott will, so will ich mit hin-fahrn in Fried, Sterb'n
 mit, so will ich mit hin-fahrn in Fried, Sterb'n ist mein Gewinn

Gewinn und schadet mir nicht.
 ist mein Gewinn und schadet mir nicht. II. Und ob mich schon mein Sünd an ficht, und ob mich schon mein Sünd an-
 II. Und ob mich schon, und ob mich schon mein Sünd an-
 und schadet mir nicht.

ficht, dennoch will ich ver-zagen nicht, ver-zagen nicht, ich weiss, dass mein ge-
 ficht, dennoch will ich ver-zagen nicht, dennoch will ich ver-zagen nicht, ich weiss, dass mein ge-
 4 (#) 3 5 6

treuer Gott für mich in Tod sein liebsten Sohn ge-ge-ben hat, gegeben hat.

treuer Gott für mich in Tod sein liebsten Sohn ge-ge-ben hat, sein liebsten Sohn ge-ge-ben hat.

12. Derselbig mein Herr

5 6 # # 4 (#)3

12. Der - selbig mein Herr Je - su Christ für all mein Sünd gestorben ist und

Je - su Christ, der - selbig mein Herr Je - su Christ für all mein Sünd gestorben ist

6 6 4 (#)3 b

auf - er - stan - den mir zugut, der Höl - len Glut ge - löscht mit seinem theu - ren Blut.

und auf - er - stan - den mir zugut, der Höl - len Glut ge - löscht mit sei - nem theuren Blut.

6 # # # # 6 5 # #

13. Dem leb und sterb ich al . le Zeit, dem leb und sterbich al . le Zeit, von ihm der bittre Tod, von

13. Dem leb und sterb ich al . le Zeit, dem leb und sterbich al . le Zeit, von ihm der bittre Tod

13. Dem leb und sterb ich al . le Zeit, von ihm der bit . tre

ihm der bittre Tod mich nicht scheidt, ich leb o . der sterb, so bin ich sein, er ist al .

mich nicht scheidt, ich leb o . der sterb, so bin ich sein, er ist al . lein, er ist al .

Tod mich nicht scheidt, ich leb o . der sterb, so bin ich sein, er ist al . lein, er ist al .

lein der einig Trost und Helfer, der einig Trost und Helfer mein. 14. Das ist mein Trost zu al . ler

lein dereinig Trost und Hel . . . fer mein. 14. Das ist mein Trost zu al . ler Zeit,

lein der ei . . nig Trost und Helfer mein. 14. Das ist mein Trost zu aller

Zeit, in allem Kreuz und Traurigkeit, ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn alle Klag

Zeit, in allem Kreuz und Traurigkeit, ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn alle Klag

Zeit, in allem Kreuz und Traurigkeit, ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn alle Klag

Zeit, in allem Kreuz und Traurigkeit, ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn alle Klag

Zeit, in allem Kreuz und Traurigkeit, ich weiss, dass ich am jüngsten Tag ohn alle Klag

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab. 15. Mein lieber frommer, gtreuer Gott, mein lieber frommer,

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab.

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab.

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab.

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab. 15. Mein lieber frommer,

Klag werd auf.er.stehn aus meinem Grab.

gtreuer Gott all mein Gebein bewahren thut, da wird nicht eins vom Leibe mein, vom

gtreuer Gott all mein Gebein bewahren thut, da wird nicht eins vom Leibe mein, vom

gtreuer Gott all mein Gebein bewahren thut, da wird nicht eins vom Leibe mein, vom

gtreuer Gott all mein Gebein bewahren thut, da wird nicht eins vom Leibe mein, vom

gtreuer Gott all mein Gebein bewahren thut, da wird nicht eins vom Leibe mein, vom

